

Geliebte KATZE



GESUNDHEITSTHEMA

Wieder fit mit dem Matrixmobil®



Es sind nur ganz sanfte Schwingungen, die das Matrixmobil® erzeugt. Schwingungen, die trotzdem tief in die Muskulatur eindringen und Verspannungen auflösen, Wunden schneller heilen und Schmerzen verschwinden lassen.

Paulchen war in einem Kippfenster hängen geblieben. Zum Glück fand seine Besitzerin Ulla Böhner ihn, bevor ihm die tödliche Falle endgültig zum Verhängnis wurde. Der Tierarzt stellte heftige Quetschungen in der Lendenwirbelsäule fest. Paulchen hatte in den Hinterbeinen kein Gefühl mehr und zog sie hinter sich her. Das Gewebe war traumatisiert, die Nerven in Mitleidenschaft gezogen. Daher bekam er erst mal Cortison.

Weil sie bereits Hund und Pferd geholfen hatte, brachte Ulla Böhner den Kater zu Claudia Deckenbrock. Da aufgrund des Traumas Rücken- und Beinmuskulatur total verkrampt und das umliegende

Nervengewebe geschädigt war, behandelte die Tierheilpraktikerin ihn mit der Matrix-Rhythmus-Therapie (siehe Kasten). Ganz sanft wurde die Muskulatur gelockert, sodass die Stoffwechselläufe in Schwingung kamen und sich die Nerven regenerieren konnten. Bald konnte der Kater wieder auf allen Vieren laufen.

Auch bei Nicki schlug die Therapie schnell an. Die Kätzin hatte sich bei einem Autounfall den rechten Oberschenkel gebrochen und musste operiert werden. Das Matrixmobil® löste die starken Verkramplungen, die durch die Schon- und Fehllhaltung entstanden waren, und sorgte dafür, dass das Gewebe unter der Narbe nicht verhärtete. Heute springt Nicki wieder quatschfidel herum.



Jetzt Floh-frei

Die Expertin

Claudia Deckenbrock ist Tierheilpraktikerin und Pferde-Physiotherapeutin (DIPÖ). Neben der Matrix-Rhythmus-Therapie für Pferde, Hunde und Katzen bietet sie auch Homöopathie und Bach-Blüten-Therapie an.

Kontakt:
Claudia Deckenbrock
Peter-Panzer Str. 11, 48351 Everswinkel
Tel. 0171 9123321 info@tierschiff.de
www.tierschiff.de



Genauso wie die 15-jährige Minka, die wegen einer Arthrose im Hüftgelenk lange medikamentös behandelt wurde. „Natürlich ist eine Arthrose nicht heilbar, aber die Muskulatur wird durch die Therapie geschmeidig gehalten und aufgebaut, sodass Minka nur noch in großen Abständen eine Sitzung braucht und ohne Medikamente leben kann“, sagt die Therapeutin.

Um ihnen unnötigen Stress zu ersparen, besucht sie ihre Patienten zu Hause. Als Erstes zeigt sie ihnen das Gerät und berührt sie damit, ohne es einzuschalten. Wird das toleriert, arbeitet sie sich von einem schmerzfreien Punkt aus langsam in die schmerzende Zone vor. „Die Schwingungen, die der Resonanzkopf erzeugt, werden weit in die Muskulatur getragen. Diese Wirkung kann ich mit manuellen Therapiemethoden nicht erzielen. Da bin ich auf den Punkt fixiert, wo meine Finger gerade sind. Außerdem kann ich mit minimalem Druck arbeiten“, erklärt die Expertin.

Obwohl die Therapie angenehm und entspannend ist, sind Katzen natürlich nicht so geduldig wie Hund oder Pferd, und nicht alle lassen sich auch behandeln. „Ich habe selten eine Katze erlebt, die anfangs nicht skeptisch ist“, meint Claudia Deckenbrock. „Auch Paulchen und Nicki. Dann haben sich die beiden die Behandlung aber relativ schnell gefallen lassen, weil sie gemerkt haben, dass es ihnen richtig gut tut.“

Bei Minka hat es etwas länger gedauert, aber auch sie ließ sich schließlich überzeugen und begibt sich nun freiwillig unter den wuhltenden Schwingkopf. *Saskia Brixner*

INFO

Was ist die Matrix-Rhythmus-Therapie?

Eine wissenschaftlich anerkannte physikalische Therapiemethode, die auf der Umformung von Hormonmedikation Dr. Ulrich Randolf entwickelt wurde und seit einigen Jahren auch in der Tiermedizin angewandt wird.

Bei Zelluntersuchungen stellten die Wissenschaftler fest, dass jede Zelle von der sog. „schwachleitenden Matrix (EZM)“ umgeben ist und einen eigenen Rhythmus hat. Gesunde Skelettmuskelzellen schwingen dabei bis zwölf Mal pro Sekunde und stehen über die EZM in Kontakt.

Wie ein Fisch vom Wasser umgeben ist, daraus seine Nährstoffe erhält und seine Endprodukte dorthin abgibt, bekommen die Zellen ihre Nährstoffe und Sauerstoff von der EZM und geben die Stoffwechselprodukte dann ab. Ist ein Muskel verspannt oder verkürzt, können die Zellen nicht frei schwingen und werden nicht mehr richtig versorgt. Mithilfe des Therapiegeräts Matrixmobil® wird die Schwingung der Zellen angeregt bzw. wiederhergestellt, die Stoffwechselläufe normalisieren sich. Die Therapie wird z. B. zum Abbau von Schwellungen, bei Verhärtungen oder Verkürzungen von Muskeln, eingeschränkter Gelenkbeweglichkeit, nach Operationen und Verletzungen, zur Beschleunigung der Wundheilung oder zur Aktivierung der Körperbewehrung eingesetzt. Tierärzte und Physiotherapeuten, die mit dieser Methode arbeiten, finden Sie unter www.matrix-mobil-systems.de

Fotos: Deckenbrock